

## **Appell für Frieden, Gerechtigkeit und die Würde aller Völker:**

Mit diesem Appell richten sich die Verantwortlichen an alle Mitglieder der Fokolar-Bewegung weltweit, aber auch darüber hinaus an alle Menschen, denen der Friede in der Welt ein Anliegen ist.

„Wir, die wir weltweit in der Leitung der Fokolar-Bewegung engagiert sind, sind hier in Rom versammelt – stellvertretend für alle, die sich in 140 Ländern zur Fokolar-Bewegung zugehörig fühlen. Wir geben unserem tiefen Schmerz Ausdruck über die anhaltende Eskalation bewaffneter Konflikte, die den Nahen Osten sowie viele andere Regionen der Welt verwüsten.

Wir stehen fest an der Seite der leidenden Menschen und Völker und verurteilen jegliche Form von Gewalt, Ungerechtigkeit und Unterdrückung.

Im Bewusstsein, dass Frieden mit unseren täglichen Gesten beginnt, laden wir alle dazu ein:

- **Friedensstifter** zu sein, indem wir versuchen, Ideologien und Gegensätze zu überwinden.
- fördern und unterstützen wir **Netzwerke der Solidarität**, die den Opfern der verschiedenen Kriege materiell, psychologisch und spirituell Hilfe zukommen lassen.
- sorgen wir dafür, dass jede unserer Gemeinschaften zu einem „**Haus des Friedens**“ wird, wo man Dialog, gegenseitiges Verständnis und Vergebung lernt.
- fördern wir **Bildungsprogramme** zur Schaffung einer **Kultur des Friedens**, der Inklusion und der Gewaltlosigkeit – vor allem in der jungen Generation.
- unterstützen wir jede lokale und globale Initiative, die **Begegnung**, interreligiösen und interkulturellen **Dialog** – Voraussetzung für Versöhnung – fördert.

Wir setzen uns dafür ein, dass Vergebung, Dialog und Geschwisterlichkeit nicht nur leere Worte bleiben, sondern zu gangbaren Wegen in eine bessere Zukunft werden und verhindern, dass Gewalt das letzte Wort hat.

Beten wir überall auf der Welt unaufhörlich und vertrauensvoll zum Gott des Friedens, damit er die Herzen derer erleuchtet, in deren Macht es steht, jeglichen Konflikt zu beenden.“

Castelgandolfo, Oktober 2025